



**LOEWE**

Exzellente Forschung für  
Hessens Zukunft



## Muster Vollantrag LOEWE-Zentrum

### Vorbemerkung

Vollanträge in der Förderlinie LOEWE-Zentren werden über die Leitung der jeweiligen Hochschule oder der außeruniversitären Forschungseinrichtung bzw. bei Gemeinschaftsanträgen über die Leitung(en) der jeweiligen Hochschule(n) und die Leitung(en) der außeruniversitären Forschungseinrichtung(en) eingereicht (Unterschrift(en) der antragstellenden Leitungen).

Antragsberechtigt sind hessische Hochschulen (inklusive der staatlich anerkannten Hochschulen in nichtstaatlicher Trägerschaft), in Hessen ansässige und vom Land geförderte Forschungseinrichtungen sowie überregional finanzierte und gemeinnützige außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Hessen. Bei einem LOEWE-Zentrum mit mehreren Partnern übernimmt einer der Partner, i.d.R. eine Hochschule, die Federführung und die Koordination. Im Antrag ist deutlich herauszustellen, welche der antragstellenden Forschungseinrichtungen die Federführung (Koordination) übernimmt.

Dieses Muster soll bei der Erstellung eines Vollantrags in der Förderlinie LOEWE-Zentren unterstützen. Die grau gesetzten Passagen stellen Erläuterungen und Platzhalter für die Angaben dar, während die schwarz gesetzten Texte im Antrag erhalten bleiben. Die formalen Vorgaben für Antragsunterlagen sind zu beachten und einzuhalten. Die online zur Verfügung gestellten Antragsmuster sind zwingend zu verwenden.

## **Formale Vorgaben**

- Antragsprache ist i.d.R. Deutsch.
- Schrifttyp Arial (Microsoft Word 2010 oder höher / frei verfügbares Textverarbeitungsprogramm), Schriftgröße 12 Pt, 1,5-facher Zeilenabstand, Seitenränder je mind. 2 cm, einseitig bedruckt. (Sollen andere Textverarbeitungsprogramme / Arial-Varianten zur Erstellung der Antragsunterlagen verwendet werden, muss dies im Vorfeld durch die LOEWE-Geschäftsstelle schriftlich genehmigt werden.)
- Grafiken und Tabellen sind in einer lesbaren Schriftgröße darzustellen.
- Angabe von Seitenzahlen.
- Vollanträge dürfen (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Anhang e. Literaturverzeichnis) einen Umfang von insgesamt max. 150 Seiten DIN A4 nicht überschreiten (max. 90 Seiten Projektbeschreibung; max. 60 Seiten Anhang).
- Sonstige Dokumente/Anlagen werden nicht berücksichtigt.
- Beigefügte Interessenbekundungen der Praxispartner (Letters of Intent): Verkleinerungen der Briefseiten auf DIN A5 zulässig, sofern die Lesbarkeit gewährleistet ist.

Die Antragsunterlagen inkl. der zusätzlich einzureichenden Unterlagen sind der LOEWE-Geschäftsstelle digital zu übermitteln (separate PDF- bzw. Excel-Dateien ohne Zugriffsbeschränkungen) und müssen bis zu der in der Ausschreibung angegebenen Ausschlussfrist eingegangen sein. Bis zu einer Größe von insgesamt 25 Mbyte können sie per E-Mail an [LOEWE@HMWK.Hessen.de](mailto:LOEWE@HMWK.Hessen.de) eingereicht werden. Für Anträge, die diese Größe überschreiten, kann über diese E-Mail-Adresse ein Upload-Link angefordert werden.

Außerdem sind die Unterlagen in dreifacher Ausfertigung (ungebunden, Lochung am linken Rand) postalisch einzureichen unter folgender Adresse:

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst  
Abteilung III Hochschulen und Forschung  
LOEWE-Geschäftsstelle  
Rheinstraße 23 – 25  
65185 Wiesbaden



**LOEWE**

Exzellente Forschung für  
Hessens Zukunft



# Antrag LOEWE-Zentrum

(Förderlinie 1)

<Titel>

#. Förderstaffel (in welcher der Vollantrag eingereicht wird)

**Schlüsselwörter:** fünf bis sechs Schlüsselwörter, die das Projekt inhaltlich beschreiben

**Geschätzte Gesamtkosten** (nach Förderzeitraum): ##.###.### EUR

1. Förderperiode (01. Januar Jahr – 31. Dezember Jahr): ##.###.### EUR

2. Förderperiode (01. Januar Jahr – 31. Dezember Jahr): ##.###.### EUR

**Förderzeitraum:** 01. Januar Jahr – 31. Dezember Jahr (angestrebte max. Förderdauer)

**Zu fördernde Partner mit beteiligten Abteilungen/Instituten/Fachgebieten/AGs:**

- Einrichtung A (federführend)
  - Fachbereich/Zentrum a
    - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 1
    - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 2
    - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 3
- Einrichtung B
  - Fachbereich/Zentrum a
    - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 1
    - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 2
  - Fachbereich/Zentrum b
    - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 1

...

**Zusätzliche assoziierte Partner** (ohne LOEWE-Zuwendung): Name der Einrichtung(en)

**Wissenschaftliche Koordination:** Name, Postanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

**Administrative Koordination:** Ansprechpartner/in für die Finanzplanung, Name, Postanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

**Unterschriften der Leitungen der beteiligten Einrichtungen:**

Mit der Unterzeichnung erklären die beteiligten Einrichtungen, dass sie das Zentrum strategisch aufbauen und nachhaltig unterstützen werden, um es nach Auslaufen der Landesförderung aus Eigenmitteln zu tragen bzw. zu Teilen in andere Finanzierungen (Bund-Länder, DFG, EU, Stiftungen) zu überführen und insbesondere die im Rahmen der Initiative neu zu besetzenden Professuren zu verstetigen. Außerdem erklären sie, dass für den Gegenstand Vollantrags an keiner anderen Stelle parallel eine Förderung beantragt wird. Die formalen Vorgaben des LOEWE-Programms wurden bei der Erstellung des Vollantrags beachtet.

<Ort, Datum>

<Unterschrift>

---

<Name>

(Präsidentin bzw. Präsident oder Leitung der federführenden Einrichtung)

<Ort, Datum>

<Unterschrift>

---

<Name>

(Präsidentin bzw. Präsident oder Leitung der Partnereinrichtung)

<Ort, Datum>

<Unterschrift>

---

<Name>

(Präsidentin bzw. Präsident oder Leitung der Partnereinrichtung)

## Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung.....	4
2. Wissenschaftliche Leitidee und wissenschaftliche Ziele.....	4
3. Strategische Einbettung .....	4
4. Stand der Forschung und Vorarbeiten der Antragstellenden .....	4
4.1. Unterkapitel.....	4
5. Arbeitsprogramm und Zeitplanung .....	4
5.1. Unterkapitel je Programmbereich.....	5
5.1.1. Unterkapitel je Teilprojekt .....	6
6. Mehrwert der möglichst fachübergreifenden Kooperation und strukturierten Vernetzung .....	6
6.1. Unterkapitel je Teilprojekt.....	7
7. Mechanismen zum Wissens- und Technologietransfer .....	7
7.1. Unterkapitel.....	7
8. Förderung von Early Career Researchers.....	7
8.1. Unterkapitel.....	8
9. Gleichstellung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf .....	8
9.1. Unterkapitel.....	9
10. Organisations- und Managementstruktur .....	9
11. Jährlicher Finanzbedarf des Zentrums.....	9
12. Verstetigungskonzept .....	11
12.1. Unterkapitel .....	11
A Anhang.....	12

## **1. Zusammenfassung**

<Bitte formulieren Sie eine Zusammenfassung (max. 3 Seiten), in der die wesentlichen Ziele des geplanten Zentrums in einer allgemein verständlichen Sprache dargestellt werden.>

## **2. Wissenschaftliche Leitidee und wissenschaftliche Ziele**

<Begründen Sie die Themenwahl und erläutern Sie das Konzept des beantragten Zentrums. Bitte achten Sie besonders darauf, dass die Angaben in sich geschlossen sind, d.h. auch ohne die Lektüre zusätzlicher Dokumente verständlich.>

## **3. Strategische Einbettung**

<Legen Sie dar, wie die LOEWE-Förderung dazu beiträgt, die Profilbildungsstrategie der antragstellenden Einrichtungen umzusetzen, wie sich das beantragte Vorhaben in ihre langfristigen strategischen Entwicklungsplanungen einbettet und welche Relevanz das Vorhaben für das Land Hessen hat. Nehmen Sie dabei auf institutionelle Schwerpunktbildungen und größere (Verbund-)Anträge Bezug. Stellen Sie die Bedeutung der strategischen Berufungen und der gezielten Rekrutierung und Förderung von Forschenden am Karrierebeginn dar.>

## **4. Stand der Forschung und Vorarbeiten der Antragstellenden**

<Erläutern Sie den nationalen und internationalen Forschungsstand und machen Sie deutlich, wie sich das geplante Zentrum von anderen Initiativen im In- und Ausland abhebt bzw. diese ergänzt. Stellen Sie dar, auf welche etablierten, drittmittelstarken Forschungsverbände die Zentrumsinitiative aufbaut und erläutern sie relevante Vorarbeiten der Antragstellenden (Kurzüberblick mit Verweisen auf Details im Anhang).>

### **4.1. Unterkapitel**

<Unterkapitel können bei Bedarf gebildet werden.>

## **5. Arbeitsprogramm und Zeitplanung**

<Stellen Sie die geplanten Projektbereiche und die darunter subsumierten Teilprojekte in separaten Unterkapiteln dar. Gehen Sie auf die Arbeitsteilung der Partner und die Vernetzung des Zentrums in der Region ein. Stellen Sie Arbeitsprogramm und Meilensteine zur Erreichung des Projektziels dar. Erläutern Sie insbesondere Fragestellungen, Methoden und Erkenntnisgewinn der geplanten Teilprojekte. Definieren Sie unter Bezugnahme auf die Förderdauer Arbeitsteile bzw. Zwischenziele inkl. erwarteter Bearbeitungszeiten.>

Bitte erläutern Sie die inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Zusammenhänge zwischen den Teilprojekten.>

**Übersicht über die Programmbereiche und Teilprojekte**

Teilprojekt	Titel	Fachgebiet und Arbeitsrichtung	Teilprojektleitende, Institut(e), Ort(e)
<Kennziffer>			

<Bitte sortieren Sie diese Übersichtstabelle nach aufsteigender Nummerierung der Teilprojekte. Die Gliederung in Projektbereiche kann durch die Kombination von entsprechenden Großbuchstaben und Zahlen kenntlich gemacht werden (z.B. A1, A2, B1, B2, B3). Die Kennziffer und der Titel des entsprechenden Teilprojektes sollen in der jeweiligen Unterkapitelüberschrift aufgeführt sein.>

**5.1. Unterkapitel je Programmbereich**

<Geben Sie für den Programmbereich (differenziert nach Teilprojekten) an, wie viel Personalmitel beantragt werden.

Personalmitel können in folgenden fünf Kategorien beantragt werden:

- W3- / W2- / W1- Professur
- Postdocs und Vergleichbare
- Promovierende und Vergleichbare
- Ärztliche wissenschaftliche Mitarbeitende
- Sonstige wissenschaftliche Mitarbeitende
- Nichtwissenschaftliche Mitarbeitende

Zusätzlich ist jeweils ein Prozentsatz an Arbeitszeit bzw. Vergütung anzugeben, der für die entsprechende(n) Person(en) vorgesehen ist.

Bei „Anzahl“ geben Sie bitte die Zahl der Personen an, die gemäß der in dieser Zeile genannten Kategorie und dem in dieser Zeile genannten Prozentsatz vergütet werden sollen.

Für die Beantragung der Mittel verwenden Sie bitte die folgende Tabelle.>

		<Jahreszahl>		<Jahreszahl>		<Jahreszahl>		<Jahreszahl>	
Personalmitel	Tarif	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
<Kategorie, %-Satz>	<W>								
<Kategorie, %-Satz>	<TV-H>								
Summe									

<b>Sachmittel</b>		Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
<Beschreibung>					
<Beschreibung>					
<Beschreibung>					
Summe					
<b>Investitionsmittel</b>		Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
<Beschreibung>					
<Beschreibung>					
Summe					
<b>Summe insgesamt</b>					

(Alle Beträge in Euro)

### 5.1.1. Unterkapitel je Teilprojekt

<Weitere Unterkapitel können bei Bedarf gebildet werden.>

## 6. Mehrwert der möglichst fachübergreifenden Kooperation und strukturierten Vernetzung

<Bitte erläutern Sie die geplanten fachübergreifenden Kooperationen und strukturierten Vernetzungen zwischen den beteiligten Einrichtungen.>

Führen Sie in der nachfolgenden Tabelle die Beiträge der Partner auf.

Stellen Sie dar, inwieweit die gewählten Standorte bereits im Vorfeld miteinander verzahnt sind und wie die zukünftige Entwicklung der Vernetzung geplant wird. Führen Sie aus, wie die Kooperation der beteiligten Forschenden gewährleistet werden soll und welches Konzept zur Kommunikation zwischen den Standorten vorliegt. Hierbei sollen auch die Möglichkeiten der Vernetzung von Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften berücksichtigt werden. Erläutern Sie außerdem die Einbindung internationaler Partner.>

### Beiträge der Partner

Partner	Personeller Beitrag	Sachlicher Beitrag	Monetärer Beitrag
<Namen der Institution oder des Fachbereichs>			
<Namen der Institution oder des Fachbereichs>			



## **6.1. Unterkapitel je Teilprojekt**

<Unterkapitel können bei Bedarf gebildet werden.>

## **7. Mechanismen zum Wissens- und Technologietransfer**

<Bitte erläutern Sie wie gewährleistet wird, dass Erkenntnisse aus der Forschung eine Anwendung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft finden bzw. zu marktrelevanten und/oder strukturellen Innovationen beitragen.

Führen Sie aus, welches Konzept zum Daten- und Wissensmanagement vorliegt.

Stellen Sie die geplanten Maßnahmen zum Transfer der Ergebnisse dar und erläutern Sie, welche Strategien und Partner zur Vorbereitung und Durchführung des Transfers eingebunden werden. Definieren Sie entsprechende Meilensteine.

Bei anwendungsorientierten LOEWE-Projekten wird von den Antragstellenden erwartet, dass die Möglichkeiten der Vernetzung von Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften sowie zur Kooperation mit Praxispartnern voll ausgeschöpft werden. Dabei sind Konzepte zum Umgang mit geistigem Eigentum zu entwickeln sowie Strategien zur Anwendung und Verwertung der Forschungsergebnisse.

Unternehmen können sich mit eigenen Projektmitteln an Zentren beteiligen. In diesem Falle ist der gegenseitige Nutzen von Wissenschaft und Wirtschaft deutlich herauszustellen.

Ergänzend zu einem LOEWE-Zentrum können KMU oder auch HAW gemeinsam mit KMU über die LOEWE-Förderlinie 3 gesondert ein klar abgrenzbares Vorhaben beantragen. Insofern ein solcher Antrag geplant ist, stellen Sie hier bitte die Planungen dar.>

### **7.1. Unterkapitel**

<Unterkapitel können bei Bedarf gebildet werden.>

## **8. Förderung von Early Career Researchers**

<Erläutern Sie bitte alle Maßnahmen, die projektspezifisch zur Förderung von Promovierenden und Postdocs geplant sind. Benennen Sie Verbindungen zu Promotions- und Postdocprogrammen, Graduiertenkollegs etc. an den beteiligten Forschungseinrichtungen und erläutern Sie inhaltlichen und personellen Überschneidungen.

Erläutern Sie die Rekrutierungsstrategien des geplanten LOEWE-Zentrums. Führen Sie aus, welche Qualifizierungsmöglichkeiten der geplante Schwerpunkt Early Career Researchers eröffnet und erläutern Sie, welche Berufsaussichten sich daraus ergeben.

Beschreiben Sie den geplanten Austausch der Early Career Researchers innerhalb des Gesamtverbundes.>

### 8.1. Unterkapitel

<Unterkapitel können bei Bedarf gebildet werden.>

## 9. Gleichstellung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf

<Skizzieren Sie, welche Maßnahmen an den antragstellenden Forschungseinrichtungen ergriffen werden, um die Anzahl von Wissenschaftlerinnen nachhaltig zu steigern und die Vereinbarkeit zu verbessern.>

Bitte machen Sie in nachfolgenden Tabellen zentrumsspezifische Angaben dazu, wie Forschende auf welcher Qualifikationsebene beteiligt sind bzw. werden sollen und weisen sie jeweils den Frauenanteil aus.>

#### A. Mitarbeitende

	Frauenanteil [%]
Promovierende	
Postdocs	

#### B. Teilprojektleitende

Art der Stelle					davon aus LOEWE-Mitteln finanziert (Planung)	
	Anzahl		Frauenanteil [%]	Anzahl		Frauenanteil [%]
	m	w		m	w	
Postdocs						
AG-Leitungen, NWG-Leitungen, W1-Professuren						
W2-Professuren						
W3-Professuren						
Gesamt						

<Anzugeben sind Personenzahlen, nicht Stellenäquivalente. Da zum Zeitpunkt der Antragstellung die Besetzung der Stellen z.T. noch nicht feststeht, geben Sie an, welchen Frauenanteil das Zentrum (bei Vollbesetzung der Stellen) anstrebt. Berücksichtigen Sie dabei bitte alle Mitarbeitenden, unabhängig von der jeweiligen Finanzierung.>

Bitte beschreiben Sie außerdem, welche Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit sowie der Vereinbarkeit im Schwerpunkt umgesetzt werden sollen und wie sich diese in die bereits existierenden Maßnahmen der beteiligten Einrichtungen einpassen bzw. diese ergänzen.>

## **9.1. Unterkapitel**

<Unterkapitel können bei Bedarf gebildet werden.>

## **10. Organisations- und Managementstruktur**

<Beschreiben Sie die Organisations- und Managementstruktur des geplanten Zentrums und gehen hierbei auch auf Beratungs- und Entscheidungsprozesse ein. Bitte ergänzen Sie Ihre Ausführungen durch ein aussagekräftiges Diagramm.>

## **11. Jährlicher Finanzbedarf des Zentrums**

<Bitte stellen Sie den Finanzbedarf differenziert nach Personal-, Sach- und Investitionskosten sowie Infrastruktur- und Verwaltungskosten (Gemeinkosten) für die Aufbau- und die Verstetigungsphase (4 + 3 Jahre) dar. Das Antragsvolumen darf inkl. der Gemeinkosten (bzw. Overheadpauschale) 6 Mio. Euro pro Jahr nicht überschreiten. In der Regel darf die ausgewiesene Fördersumme der Antragskizze im Vollantrag nicht überschritten werden.

Bei der Finanzplanung der Aufbauphase ist zu berücksichtigen, dass das Zentrum anläuft: entsprechend soll die Verwendung der LOEWE-Mittel projektseitig ansteigend geplant werden. Bei der Finanzplanung der Verstetigungsphase ist projektseitig zu berücksichtigen, dass diese Phase einen Übergang in die Verstetigung darstellt und die finanziellen Rahmenbedingungen der Verstetigungsperspektive nicht überschreiten soll. Spätestens nach Abschluss der ersten Förderperiode (Aufbauphase) wird eine relevante zusätzliche Finanzierung über Drittmittel erwartet; deren Umfang soll in der Regel 30 bis 50 % des Landeszuschusses ausmachen.

Jeder Partner weist aus, welcher Anteil aus LOEWE finanziert werden soll und wie hoch die jeweilige Eigenbeteiligung ist.

Spätestens nach Abschluss der ersten Förderperiode (Aufbauphase) wird eine relevante zusätzliche Finanzierung über Drittmittel erwartet; deren Umfang soll in der Regel 30 – 50 % des Landeszuschusses ausmachen.

Sofern Mittel für Baumaßnahmen der außeruniversitären Forschungseinrichtungen beantrag werden, sind diese getrennt auszuweisen. Die Beantragung einer Baumaßnahme ist im Vorfeld mit der LOEWE-Geschäftsstelle abzustimmen und mit gesonderter Antragsunterlage einzureichen.>

Muster Antrag LOEWE-Zentrum ab 15. Förderstaffel, Vers. 2022-07

	<Jahreszahl>	<Jahreszahl>	<Jahreszahl>	<Jahreszahl>	<Jahreszahl>	<Jahreszahl>	<Jahreszahl>
<b>Personalmittel</b>	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
Programmbereich							
Programmbereich							
Summe							
<b>Sachmittel</b>	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
Programmbereich							
Programmbereich							
Summe							
<b>Investitionsmittel</b>	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
Programmbereich							
Programmbereich							
Summe							
<b>LOEWE- Antragssumme insgesamt</b>							
Eigenanteil der Beteiligten Einrichtungen							
Drittmittel							
<b>Gesamt</b>							

(Angaben in Euro)

## **12. Verstetigungskonzept**

<Bitte machen Sie Angaben zur Finanzierungsübernahme nach Auslaufen der LOEWE-Förderung. Der Nachhaltigkeitsaspekt sollte hierbei berücksichtigt werden. Es soll dargestellt werden, wie die beteiligten Einrichtungen eine nach Auslaufen der zweiten Förderperiode (Verstetigungsphase) gesicherte, langfristige Finanzierung sicherstellen. Darzulegen ist ein konkretes Nachhaltigkeitskonzept inklusive Zeit- und Finanzplanung und mindestens eine Alternative für den Fall, dass das favorisierte Verstetigungsziel nicht erreicht wird.>

### **12.1. Unterkapitel**

<Unterkapitel können bei Bedarf gebildet werden.>

\*\*\*\*\*  
**Der Antrag darf bis hierin einen Umfang von 90 Seiten nicht überschreiten.**  
\*\*\*\*\*

## **A Anhang**

- a. Tabellarische Übersicht der bislang erreichten Leistungen der Antragstellenden, auf denen das Projekt aufbaut;
- b. Angaben zu den maßgeblich beteiligten Forschenden: Lebensläufe, wichtige Publikationen (Vollzitationen), Preise;
- c. Für Praxispartner: Kurze Firmen- und Produktdarstellung, ggfs. Konzernzugehörigkeit sowie Anzahl der Mitarbeitenden; ggf. Beschreibung begleitender, aber klar abgrenzbarer Vorhaben (Doppelförderung ist ausgeschlossen) aus der Förderlinie 3 „LOEWE-KMU-Verbundvorhaben“; Interessenbekundungen der Unternehmen / Praxispartner (Letters of Intent, Verkleinerungen der Briefseiten auf DIN A5 zulässig, sofern die Lesbarkeit gewährleistet ist);
- d. Entwurf der zwischen den Partnern abgestimmten Kooperationsvereinbarung zur Regelung der künftigen Zusammenarbeit;
- e. Literaturverzeichnis (Vollzitation; Liste sämtlicher Quellen, die im Vollantrag als Referenz verwendet wurden, keine Begrenzung des Umfangs).

\*\*\*\*\*

**Die Anlagen a – d dürfen zusammengenommen einen Umfang von 60 Seiten  
nicht überschreiten**

**Für Anhang e. Literaturverzeichnis gilt keine Seitenbeschränkung.**

\*\*\*\*\*

Im Excel-Format ist darüber hinaus einzureichen:

- f. **Finanztabelle LOEWE-Zentrum (Excel-Datei, siehe Vorlage).**